



Protokoll Gemeinderat Nr. 01/2020 - öffentlich

Datum: Montag, 13. Januar 2020
Zeit und Ort: 19.30 Uhr, Einwohnergemeinde Günsberg, Sitzungszimmer

Anwesend	R. Sterki	<i>Präsidium und Dienste</i>
	M. Berner	<i>Soziales, Generationenfragen</i>
	M. Jungen	<i>Bau, Verkehr, Raumordnung, Umwelt, Land- und Forstwirtschaft</i>
	D. Kaufmann	<i>Öffentliche Sicherheit</i>
	A. Bühler	<i>Finanzen, Steuern</i>
	W. Eggimann	<i>Bildung</i>
	J. Steffen	<i>Öffentliche Bauten und Anlagen</i>
Protokoll:	J. Steffen	<i>Protokoll</i>
Entschuldigt	-	
Gäste	-	

Gemäss Absprache an der GR-Sitzung vom 08.01.2018 bitten wir euch die Rechnungen vor der Gemeinderatssitzung zu kontieren und visieren. Die Rechnungen, sowie allfällige Infos findet Ihr in den jeweiligen „Ablagefächli“ im Sitzungszimmer.

Traktanden			zuständig/Zeit
01.	B	Protokoll Nr. 22 vom 02. Dezember 2019	RS 19.30 – 19.35
02.	B	Ingenieurleistungen Überarbeitung Teil-GWP	RS 19.35 – 19.50
03.	I	Personelles (QA Gespräche, Anlagenwart)	RS 19.50 – 20.05
04.	I	Vorbereitung Aussprache mit BWK	RS 20.05 – 20.20
05.	I	Informationen aus den Ressorts	Alle 20.20 – 20.40
06.	I	Pendenzenliste*	Alle 20.40 – 20.50
07.	I	Diverses	RS 20.50 – 21.00

* Anhang / B = Beschluss / K = Kenntnisnahme / I = Information / **Ausschluss der Öffentlichkeit**

Der Vorsitzende begrüsst die anwesenden Ratsmitglieder. Die Traktandenliste wird ohne Änderungswünsche einstimmig genehmigt.

01. Protokoll Nr. 22 vom 02. Dezember 2019

Das Protokoll Nr. 22 vom 02. Dezember 2019 wird mit besprochener Anpassung einstimmig genehmigt und verdankt.

02. Ingenieurleistungen Überarbeitung Teil-GWP

Es wird einstimmig Eintreten auf den Antrag beschlossen.

Markus Jungen: Die Konzession für die Ribiquelle soll verlängert werden. Eine Anforderung dabei ist, dass die GWP (generelle Wasserversorgungsplanung) aktualisiert wird. Es haben Gespräche mit Herrn Schluop, Amt für Umwelt (AFU), stattgefunden. Dieser hat mitgeteilt, was alles getan werden muss, um die Konzession zu verlängern. Dazu gehört eine Teil-Überarbeitung der GWP. Es geht dabei um technische Sachen sowie um einen finanziellen Teil. Herr Vogel, der unsere Wasserwerke gut kennt, hat eine Offerte eingereicht (Kostendach CHF 9'000.00, ohne Mwst). Es wird beantragt, ihm den Auftrag zu erteilen.

Rolf Sterki fragt, welche Leistungen in diesen CHF 9'000.00 enthalten sind.

Markus Jungen: u.a. Sitzungen, Daten beschaffen, neuen Plan zeichnen, technischen Bericht schreiben. Der Aufwand sei schwierig abzuschätzen. Wenn eine Gesamt-Revision der GWP gemacht wird, sind die hier betroffenen drei Kapitel dann bereits aktuell. Ich bezweifle, dass jemand anderes ohne das Wissen von Herrn Vogel das billiger machen kann.

Walter Eggimann wendet ein, ob man nicht eine Gegenofferte einholen sollte.

Rolf Sterki macht den Vorschlag abzuklären, wer die letzte Berechnung (bei der Firma Hollinger) gemacht hat. Falls das nicht Herr Vogel war (heute bei Emch+Berger), soll die Firma Hollinger eine zweite Offerte einreichen. Falls es Herr Vogel war, kann der Auftrag gemäss Antrag vergeben werden an die Firma Emch+Berger.

Beschluss

Dem Vorschlag von Rolf Sterki wird einstimmig zugestimmt.

03. Informationen zum Personellen

Anlagenwart:

Es wurden per 01.01.2020 ein Anlagenwart sowie ein Stellvertreter angestellt. Beide sind pensioniert.

Anlagenwart Hans-Jürgen Muntwyler

Stv. Anlagenwart Rolf Graf

Im Moment laufen Schulungen mit Josef Strausak.

Neben der Ausbildung haben die zwei neuen Anlagenwarte die Aufgabe, eine entsprechende Dokumentation zu erstellen.

Vorgesetzter des Anlagenwartes ist Reto Candoni (BWK).

Markus Jungen wendet ein, ob es noch eine jüngere, dritte Person geben sollte, die mitausgebildet wird für die Zukunft.

Rolf Sterki: Im Moment nein. Es muss aber das Ziel sein, mittelfristig jüngere Personen zu rekrutieren um diese Aufgabe zu übernehmen.

Brunnmeister:

Rolf Sterki schlägt vor, dass René Zenklusen als Stv. Brunnmeister (Stellvertreter von Erich Häfliger) ausgebildet werden soll. Weiter könnte auch Hans-Jürgen Muntwyler als zweiter Stv. mitgezogen werden, da er selber einmal Brunnmeister war. Erich Häfliger würde die beiden schulen. René Zenklusen ist damit einverstanden.

Rolf Sterki wird organisieren, dass entsprechende Pflichtenhefte erstellt werden.

Rolf Sterki informiert, dass die neue Finanzverwalterin diese Woche ihre Stelle angetreten hat. Bitte bei den nächsten Rechnungen die Kontierungen überprüfen.

04. Vorbereitung Aussprache mit BWK

Das Traktandum wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

05. Informationen aus den Ressorts

Präsidium und Dienste

R. Sterki

Rolf Sterki erkundigt sich nach dem Stand Wasserreglement. Es wäre gut, wenn die Sache bis Mitte Jahr erledigt wäre.

Andreas Bühler: Ich warte auf einen Termin mit Frau Häfeli (Kanton).

Rolf Sterki erkundigt sich nach dem Stand Schulzahnpflegereglement:

Walter Eggimann: Das Reglement muss dem Kanton zur Genehmigung eingereicht werden. Die Gemeindeschreiberin wurde darüber informiert. Balm und Günsberg machen ein identisches Informationsschreiben für die Eltern. Die Verträge sind bereit zur Unterschrift.

Sozialhilfestatistik 2017/2018: Günsberg ist auf der guten Seite
Durchschnittsquote Kanton 3.6 / Günsberg hat eine Quote von 0.9

Die Schlussabrechnung Wasserfallenbrücke ist vom Kanton gekommen. Die Kosten für die Gemeinde betragen Total CHF 46'922.55 (somit ca. CHF 5'000.00 teurer als ursprünglich budgetiert).

Die Lehrerschaft bedankt sich mit einem Kärtchen für das (Weihnachts)-Essen von letztem Freitag.

Es sind diverse Reklamationen auf die Wasserrechnung gekommen. Rolf Sterki und Markus Jungen werden diese bearbeiten.

Behördenvorstellung vom Sonntag, 16. Februar 2020: 4 Personen könnten an eine Vorstellung im Stadttheater.

Leistungsvereinbarung Infomobil. Im letzten Jahr hatten wir 18 km. Die Gemeinde bezahlt pro km CHF 10.60 pro gefahrenen Kilometer.

Pro Senectute bedankt sich für den gesprochenen Beitrag.

Freiwillige Sozialbeiträge: Die Gemeinde zahlt pro Einwohner einen Betrag. Es werden in diesem Jahr 6 Institutionen berücksichtigt, wovon keine zu denen zählt, die der GR separat berücksichtigt hat.

Wahl Vizegemeindepräsident: Die Wahl soll an der nächsten Sitzung erfolgen. Es muss jemand aus dem GR sein. Interessenten sollen sich bis Dienstag, 21. Januar 2020 beim GP melden.

Öffentliche Bauten und Anlagen

J. Steffen

Anlassbewilligung Abendunterhaltung Musikgesellschaft vom 17./18. April 2020 kann erteilt werden. Daniel Schifferle hat vier Anliegen an den GR herangetragen:

- Die Mobilfunkantenne ist gesundheitsschädigend und sollte entfernt werden
- Das Problem mit den künftigen Busverbindungen (keine direkte Verbindung nach Solothurn) sollte angegangen werden
- Der Karton sollte weiterhin im Werkhof entsorgt werden können
- Es wäre wünschenswert, wenn die Gemeinde eine Wischmaschine anschaffen würde, um die Trottoirs zu wischen

Finanzen, Steuern

A. Bühler

Keine Themen

Öffentliche Sicherheit

D. Kaufmann

Der Defibrillator ist gekommen. Die Gemeindearbeiter können diesen installieren. Ich werde das direkt mit den Gemeindearbeitern klären. Die Gemeinde sollte informiert werden. Mit dem nächsten Versand

soll ein Flyer mitgegeben werden. Beim nächsten Feuerwehranlass könnte man eine Schulung machen.

Soziales, Generationenfragen

M. Berner

Hinsichtlich Schreiben betreffend MiGel sollte nichts unterzeichnet werden

Bildung

W. Eggimann

Landabtausch betreffs Kirchgasse: Unterlagen wurden bestellt, aber noch nichts erhalten.

Bau, Verkehr, Raumordnung, Umwelt, Land- und Forstwirtschaft

M. Jungen

Ribiquelle Durchleitungsrecht: Die Verträge werden vor den Sportferien geregelt.

Rolf Sterki möge die Kontaktperson mitteilen, die als Experte angefragt werden kann betreffend Wassertrübungen.

Land (EWG Günsberg) in der Gewerbezone, welches im Baurecht an die Firma Schmid Holzbau AG abgegeben werden soll: Das angedachte Projekt ist technisch umsetzbar. Allerdings müsste wohl eine Strasse erschlossen werden. Weitere Abklärungen sind im Gange.

06. Pendenzenliste

Die Pendenzenliste wird besprochen und angepasst.

07. Diverses

Janina Steffen: Beahlt die Gemeinde Beiträge an Parteien?

Rolf Sterki: Die Gemeinde bezahlt auf Anfrage einen Betrag von CHF 400.00 (plus CHF 100.00 pro Gemeinderat) an Ortsparteien.

Ende der Sitzung 22.25 Uhr

Rolf Sterki
Gemeindepräsident

Janina Steffen
Gemeinderätin